

RHEOBYK-R 605

Flüssiges Rheologieadditiv für Kunststoffanwendungen wie Vinylester- und Epoxidharze, ungesättigte Polyesterharze und Gel Coats zur Verstärkung der rheologischen Wirksamkeit von pyrogener Kieselsäure. Die Einarbeitung der Kieselsäure wird erleichtert, Separation verhindert und das thixotrope Verhalten erhöht bzw. stabilisiert.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung von Polyhydroxycarbonsäureamiden

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	0,93 g/ml
Brechzahl (20 °C):	1,496
Gardner-Farbzahl:	< 10
Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C):	52 %
Flammpunkt:	29 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung möglich. Vor Gebrauch umrühren. Die Wirksamkeit des Produktes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Anwendungen

Kalthärtende Harzsysteme

Eigenschaften und Vorteile

RHEOBYK-R 605 wird als thixotropieverstärkendes Additiv in ungesättigten Polyesterharzen, Epoxid- und Polyurethansystemen eingesetzt, die bereits pyrogene Kieselsäure oder organophile Schichtsilikate (Organoclays) als Rheologieadditive enthalten. Das Additiv verstärkt die dreidimensionalen Netzstrukturen der Kieselsäure bzw. Schichtsilikate durch weitere Brücken und verstärkt so die Thixotropie. Auf diese Weise wird bei niedrigeren Kieselsäure- oder Schichtsilikatmengen ein ausreichend gutes Standvermögen bei verbessertem Verlauf und Entlüftungsverhalten erreicht.

Geringe Mengen RHEOBYK-R 605 (5 % bezogen auf Kieselsäure) stabilisieren Kieselsäure in Laminierharzen und verhindern somit die Harzseparation während der Lagerung des Harzes.

In Vinylesterharzen aktiviert RHEOBYK-R 605 hydrophile, pyrogene Kieselsäure.

Das Additiv kann in verschiedenen Harzen, einschließlich Polyolen, eingesetzt werden, um das Absetzen von Füllstoffen während der Lagerung zu verhindern.

In Polyolen wird RHEOBYK-R 605 zur Stabilisierung von Molekularsieben wie Zeolith verwendet.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf

pyrogene Kieselsäure in Vinylesterharzen: 20-50 %

pyrogene Kieselsäure in anderen Harzen: 10-30 %

organophile Schichtsilikate (Organoclays): 5-20 %

anorganische Füllstoffe: 0,5-2 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte dem Harz vor der Zugabe der Kieselsäure, der Schichtsilikate oder der Füllstoffe unter Rühren zugegeben werden. Eine nachträgliche Zugabe des Additivs ist ebenfalls möglich.

Klebstoffe & Dichtungsmassen

Eigenschaften und Vorteile

RHEOBYK-R 605 ist ein thixotropieverstärkendes Additiv für Polyurethan- und Acrylatharze, die mit pyrogener Kieselsäure oder organophilen Schichtsilikaten (Organoclays) thixotropiert sind. Es verstärkt die Wasserstoffbrückenbildung der Kieselsäure und Schichtsilikate und führt dadurch zu einer erhöhten Thixotropie. Aus diesem Grunde wird bereits bei niedrigeren Kieselsäure- oder Schichtsilikatmengen ein ausreichend gutes Standvermögen bei verbessertem Verlauf und Entlüftungsverhalten erreicht.

Empfohlene Zusatzmengen

10-30 % Additiv in Lieferform auf pyrogene Kieselsäure oder organophile Schichtsilikate.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte dem Harz vor der Einarbeitung der Kieselsäure/Schichtsilikate unter Rühren zugefügt werden. Eine nachträgliche Zugabe ist ebenfalls möglich.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland